P R O T O K O L L

aufgenommen anlässlich einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Freitag, dem 22. September 2017 im Gemeindeamt Pöggstall.

Anwesende: Bgm. Straßhofer Margit, Vzbgm. Dipl. Ing. Eder Anton, die geschäftsführenden Gemeinderäte OSR. Röster Gottfried, Hahn Helmut, Moser Josef, Prammer Friedrich, Gruber Andreas, sowie die Gemeinderäte Nagl Johannes, Ing. Kamleitner Johann, Strasser Bernhard, Reg. Rat Grossinger Gottfried, Ballwein Martin, Ing. Sommer Leopold, Aigner Martin, Krischker Ernst, Kotrba Martin

Entschuldigt: GGR. Günter Schmid, GR. Waltraud Gattermann, GR. Martin Kaminger, GR. Johannes Simoner, GR. Johann Schauer,

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: Johann Hobel

Beginn: 18.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2017
2. Dusatko Adolf, Loibersdorf 29, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Pelletsanlage
3. Sanierung Schloss Pöggstall, div. Auftragsvergaben
4. Böhm Markus, Hauptplatz 10, Ansuchen um Gewährung der Gemeindewohnbauförderung
5. Vorplan des Amtes der NÖ. Landesregierung, GZ 51780 A vom 24. Mai 2017, betr. Mauer Würnsdorf, grundbücherliche Durchführung gem. § 15 LTG
6. Bericht über die am 6. Juni 2017 stattgefundene angemeldete Gebarungsprüfung
7. Beschlussfassung über Aufnahme von Florian Knoll als Mitarbeiter des Bauhofes und Beschlussfassung über Schaffung eines zusätzlichen Dienstpostens im Bauhof
8. Amt der NÖ. Landesregierung, Gruppe Straße, Rückersatz Reisebeihilfen und Treibstoffkosten im Zuge Infrastrukturmaßnahmen LA 2017
9. Abschluss eines Vertrages mit der „Bringungsgenossenschaft Kühhalt“ betr. Benützung ihres Forstweges als Rad- und Wanderweg bzw. Auflösung des diesbezüglichen Vertrages mit der Fam. Gottfried und Gertrude Röster
10. Anstellung einer neuen Mitarbeiterin in der Schul- und Gemeindebücherei lt. Vorsprache von Büchereileiterin Theresia Mück
11. Übernahme der Kanalbenützungsgebühren für den Tennisverein Sportunion Pöggstall
12. Schreiben des Amtes der NÖ. Landesregierung betreffend der Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe auf Abgabeneinhebungsverbände
13. Beschlussfassung über Umbauarbeiten im Obergeschoß des Gemeindezentrums im Winter 2017/18
14. Vertrag mit dem Amt der NÖ. Landesregierung, Gruppe Wasser, bezüglich WVA Brunnen Bachwiese, Benützung von Öffentlichem Wassergut
15. Projekt Brunnenbau Bachwiese, div. Auftragsvergaben (Erd- und Baumeisterarbeiten, Leitungsverlegung, Elektro- bzw. Steuer- und Regeltechnik)

16. Projekt Brunnenbau Bachwiese, Kaufvertrag mit Josef Mitmasser, Laas 10, betr. Grundstück für die Errichtung der Wasseraufbereitungsanlage
17. Änderung der Friedhofsgebührenordnung – Festsetzung der Gebühr für Urnennischen
18. Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2017

Verlauf der Sitzung:

Die Vorsitzende, Bgm. Margit Straßhofer begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz.

Vor Eingang in die Tagesordnung wurde folgender Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Dringlichkeitsantrag
Die unterfertigten Gemeinderäte stellen den Antrag, die Verlängerung der Vereinbarung vom 6.10.2005 mit der Naxos-Immorent Immobilienleasing GmbH betreffend die Verwertung der im Punkt II dieser Vereinbarung angeführten Grundstücke in der Gemeinderatssitzung vom 22. Sept. 2017 zu behandeln.
Antrag der Vorsitzenden: Den Dringlichkeitsantrag nach dem Tagesordnungspunkt 17 zu behandeln.

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2017

Nachdem gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2017 keine Einwände vorgebracht werden, erachtet die Vorsitzende dieses als genehmigt.

2. Dusatko Adolf, Loibersdorf 29, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Pelletsanlage

Herr Dusatko Adolf, Loibersdorf 29 hat am 20.7.2017 um Gewährung einer Förderung für die auf seiner Liegenschaft errichteten Anlage mit erneuerbarer Energie (Pelletheizung) ersucht.
Die Förderungsvoraussetzungen liegen vor, da eine Bestätigung über die Auszahlung einer Bundesförderung vorgelegt wurde.
Antrag des Gemeindevorstandes: Entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 7.12.2010 eine Förderung von € 150,00 zu gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

3. Sanierung Schloss Pöggstall, div. Auftragsvergaben

Von der Geschäftsführung der Marktgemeinde Pöggstall Kommunal KG wurden seit der letzten Gemeinderatssitzung bereits wieder eine Reihe von Aufträgen vergeben um die zügige Fertigstellung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen des Schlosses bzw. die Nachnutzung nicht zu behindern.
Folgende Leistungen wurden beauftragt:

Firma	Gewerk	Betrag excl. MwSt.
Tischlerei Franz Schrammel, Mürfelndorf 2	Möbeltischler 2.u.3. Nachtr.	8.239,00
Tischlerei Franz Schrammel, Mürfelndorf 2	Möbeltischler 4. Nachtr.	78.217,96
Bodenpersonal Aigner, Maisberg	Holzböden 5. Nachtr.	12.618,00
Klenk u. Meder, St. Pölten	Elektroinstall. nach Umbau	22.034,30
		121.109,26

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die durch die Geschäftsführung der Kommunal KG bereits erteilten Aufträge nachträglich genehmigen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimme Antragsannahme

4. Böhm Markus, Hauptplatz 10, Ansuchen um Gewährung der Gemeindewohnbauförderung

Herr Böhm Markus, Pöggstall, Hauptplatz 10, hat mit Schreiben vom 26.6.2017 um Gewährung der vorgesehenen Wohnbauförderung für das in Pöggstall errichtete Wohnhaus angesucht, nachdem der Rohbau einschließlich der Dacheindeckung fertiggestellt wurde. Die vom Gemeinderat erarbeiteten Richtlinien wurden durch Unterschrift zur Kenntnis genommen und auch die vorgeschriebenen Aufschließungskosten bereits zur Einzahlung gebracht.
Antrag des Gemeindevorstandes: Herrn Böhm Markus entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 20.10.2011 eine Wohnbauförderung (Rückerstattung eines Teilbetrages der entrichteten Aufschließungskosten) in der Höhe von € 5.000,00 zu gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Vorplan des Amtes der NÖ. Landesregierung, GZ 51780 A vom 24. Mai 2017, betr. Mauer Würnsdorf, grundbücherliche Durchführung gem. § 15 LTG

Seitens des Amtes der NÖ. Landesregierung, Abt. Landesstraßenbau und –verwaltung (BD3) wurden der Gemeinde 2 Vorpläne über die Vermessung der neu errichteten sog. „Mauer Würnsdorf“ übermittelt. Diese Vermessungspläne der Abteilung Hydrologie und Geoinformation des Amtes der NÖ. Landesregierung, mit der GZ 51780 A betreffend die KG Dietsam und GZ 51780 B betreffend KG Pöggstall, vom 24. Mai 2017, wurden zugleich mit 2 Kundmachungen betreffend die Übernahme von Restflächen vorgelegt..
Mit diesen Kundmachungen sollte der Beschluss des Gemeinderates über die Übernahme des Trennstückes Nr. 1 aus der Parz. 539/2 der Kat. Gemeinde Dietsam bzw. die Übernahme der Trennstücke 17 und 18 aus den Parz. 778/3 und 778/4 der Kat. Gemeinde Pöggstall in das öffentliche Gut der Gemeinde ortsüblich bekanntgemacht werden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Übernahme der Restflächen entsprechend den Teilungsplänen des Amtes der NÖ. Landesregierung, Abt. Hydrologie und Geoinformation vom 24. Mai 2017, GZ 51780 A und 51780 B in das öffentliche Gut der Gemeinde die Zustimmung erteilen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Bericht über die am 6. Juni 2017 stattgefundene angemeldete Gebarungsprüfung

Der Prüfungsausschuss der Gemeinde hat am 6.6.2017 eine angemeldete Gebarungsprüfung durchgeführt.

Folgende Punkte waren Gegenstand der Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Überprüfung des Kassenbestandes
3. Stichprobenartige Belegskontrolle
4. Vorauszahlung Aufschließungskosten

Folgende Feststellungen wurden getroffen:

Zu Tagesordnungspunkt 2
Der Kassenbestand lt. Buchhaltung stimmt mit dem Kassenbestand auf den Girokonten und Sparbüchern überein.
Zu Tagesordnungspunkt 3
Die stichprobenartige Belegskontrolle ergab keine Beanstandungen.
Zu Tagesordnungspunkt 4
Dem Prüfungsausschuss gelangt auf Anfrage zur Kenntnis, dass die Möglichkeit der Vorschreibung der Vorauszahlung der Aufschließungsabgabe in der Gemeinde hinsichtlich der vorzuschreibenden Grundstücke im gesetzlich möglichem Umfang getätigt wurde.

Antrag der Vorsitzenden: Den durch den Obmann des Prüfungsausschusses, GR. Ernst Krischker, vorgetragenen Prüfbericht zur Kenntnis zu nehmen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

7. Beschlussfassung über Aufnahme von Florian Knoll als Mitarbeiter des Bauhofes und Beschlussfassung über Schaffung eines zusätzlichen Dienstpostens im Bauhof

Seitens der Arbeitsassistenz der Caritas St. Pölten wurde an die Gemeinde der Wunsch herangetragen, ev. einem kognitiv beeinträchtigten oder behinderten Menschen im Bauhof der Marktgemeinde Pöggstall zu beschäftigen. Aus diesem Grund wurde Herr Florian Knoll von der Bürgermeisterin ab 10. 4. 2017 befristet angestellt um eine mögliche Integration von Florian Knoll in den Dienstbetrieb des Bauhofes feststellen zu können. Nachdem eine grundsätzliche Eignung von Florian Knoll für verschiedene Hilfstätigkeiten im Bauhof festgestellt wurde, sollte die Befristung des Dienstverhältnisses durch eine unbefristete Anstellung ersetzt werden. Seitens des Arbeitsamtes wurde eine jährliche Förderung von rd. Euro 8.700,00 schriftlich zugesichert. Außerdem würde bei bescheidmäßig festgestellter Behinderung (eingeschränkte Kündigungsmöglichkeit) die jährlich zu entrichtende Ausgleichstaxe gem. Behinderteneinstellungsgesetz in der Höhe von rd. € 3.000,00 entfallen.
Auf Wunsch der Bauhofmitarbeiter wird durch die Frau Bürgermeisterin eine schriftliche Dienstanweisung erlassen, mit welchen Arbeiten Florian Knoll betraut werden darf.
Antrag der Vorsitzenden: Den Dienstzweig 17 (Hilfsdienst) zu schaffen, Herrn Florian Knoll in der Entlohnungsgruppe 1 unbefristet anzustellen und ihm einen Dienstvertrag gem. NÖ. Gemeindevertragsbedienstetengesetz auszuhändigen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig

8. Amt der NÖ. Landesregierung, Gruppe Straße, Rückersatz Reisebeihilfen und Treibstoffkosten im Zuge Infrastrukturmaßnahmen LA 2017

Von der Straßenmeisterei Pöggstall wurden mit Schreiben vom 16. August 2017 nachstehende Reisekostenersätze bzw. Treibstoffkosten in Rechnung gestellt.

Reisekostenersätze/Treibstoffkosten	Für Projekt
969,48	Neugestaltung Haupt- und Kirchenplatz
23.532,97	OD Neukirchen sowie Schanzl und Schloss
1.606,74	Parkplatzerrichtung Pöggstall

Von der Gemeinde soll nachstehende Erklärung abgegeben werden:
„Die Marktgemeinde Pöggstall übernimmt die vom NÖ. Straßendienst, Straßenmeisterei Pöggstall nach Genehmigung durch den Herrn Landesrat DI Schleritzko auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen (siehe Projekt) in ihre Verwaltung und Erhaltung.
Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten."
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge seine Zustimmung zur Kostenübernahme bzw. zur Unterfertigung der angeführten Erklärung geben, wobei ev. bei Herrn LR DI Schleritzko im Rahmen eines Gespräches eine Reduzierung der Kosten angestrebt werden soll.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Abschluss eines Vertrages mit der „Bringungsgenossenschaft Kühhalt" betr. Benützung ihres Forstweges als Rad- und Wanderweg bzw. Auflösung des diesbezüglichen Vertrages mit der Fam. Gottfried und Gertrude Röster

Um die Möglichkeit zur rechtlich abgesicherten Benützung des Geh- und Radwegen bis an die Gemeindegrenze Münichreith-Laimbach zu gewährleisten, wurde mit nachstehenden Mitglie-

dern des Forstweges „Kühhalt“ jeweils ein eigener Vertrag über die Benützung dieses Weges als Geh- und Radweg abgeschlossen:

Name	Parz. Nr. KG Würnsdorf	Lfm Wege-länge	Grund-betrag	Entschädi-. gung excl. Ust
Hochstöger Johann	219/1	291,63	0,20	58,33
Laher Johann	213/1, 212, 213/2	112,64	0,20	22,53
Wagmeister Johann	206/1, 206/2	61,14	0,20	12,23
Böhm Walter	204/1	54,31	0,20	10,86
Kaminger Martin	202/1, 202/4	211,34	0,20	42,27
Gierer Franz	188	26,13	0,20	5,23
Pramer Franz	190	49,02	0,20	9,80
Mistelbauer Gertrude	202/3	80,16	0,20	16,03
Moser Karl	201	58,14	0,20	11,63
Janoszek Franz	200/1	37,37	0,20	7,47
Kaminger Franz	194/1	65,73	0,20	13,15
Röster Gottfried	199	79,74	0,20	15,95
Gesamt				**225,48**

Mit diesem Vertrag gestatten die Grundeigentümer dem Berechtigten das Objekt allgemein für das Radfahren bzw. Gehen unter den Bedingungen und auf Dauer dieses Vertrages freizugeben. Gleichzeitig soll der mit dem Ehepaar Gottfried und Gertrude Röster, Würnsdorf 100 abgeschlossene und mit Gemeinderatsbeschluss vom 27.5.2015 genehmigte Vertrag aufgelöst werden, da er durch den Abschluss dieses neuen Vertrages obsolet geworden ist.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Vertragsunterfertigung durch die Bürgermeisterin Margit Straßhofer mit den oben genannten Grundstücksbesitzern die Zustimmung zu erteilen und die jährlich vereinbarten Entschädigungsbeträge (Benützungsentgelte) zur Anweisung zu bringen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

10. Anstellung einer neuen Mitarbeiterin in der Schul- und Gemeindebücherei lt. Vorsprache von Büchereileiterin Theresia Mück

Die Büchereileiterin der Schul- und Gemeindebücherei Pöggstall, Frau Theresia Mück, hat bei der Gemeinde vorgesprochen und mitgeteilt, dass zu Beginn der Büchereitätigkeit im Jahre 2001 4 Mitarbeiterinnen in der Bücherei beschäftigt waren. Nach dem Ausscheiden von 2 Mitarbeiterinnen (Frau Gattermann – 2014 und Frau Hader - 2015) wurde nur 1 Mitarbeiterin (Frau Malli) im Jahre 2015 neu aufgenommen. Nun hat sich eine weitere Mitarbeiterin – Frau Doris Höllmüller - bereiterklärt, in der Bücherei mitzuarbeiten. Die Gesamtstunden bzw. Kosten sollen durch die Aufnahme von Frau Höllmüller nicht ansteigen, lediglich die Aufteilung der Einsatzstunden ist für das Büchereipersonal einfacher.
Antrag des Gemeindevorstandes: Frau Doris Höllmüller als Büchereibedienstete (geringfügig beschäftigte freie Mitarbeiterin) ab 1.9.2017 aufzunehmen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen

11. Übernahme der Kanalbenützungsgebühren für den Tennisverein Sportunion Pöggstall

Der Tennisverein Sportunion Pöggstall hat um ständige Übernahme der für das Vereinslokal jeweils vierteljährlich anfallenden Kanalbenützungsgebühren (derzeit € 51,19) mündlich ersucht.
Antrag des Gemeindevorstandes: Die Gemeinde möge die für den Tennisverein Sportunion Pöggstall anfallenden laufenden Kanalgebühren künftighin übernehmen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen

12. Schreiben des Amtes der NÖ. Landesregierung betreffend der Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe auf Abgabeneinhebungsverbände

Mit Schreiben des Amtes der NÖ. Landesregierung vom 22. Aug. 2017 wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass die NÖ Gemeindeverbändeverordnung Seuchenvorsorgeabgabe (NÖ GVS) mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2018 aufgehoben wird. Damit steht es den bis zu diesem Zeitpunkt in insgesamt 16 Seuchenvorsorgeabgabeeinhebungsverbänden zwangsweise organisierten Gemeinden frei, mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2019 die Angelegenheiten der Vollziehung des NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetzes, LGBl. 3620 idF LGBl. 94/2016, freiwillig an durch Vereinbarung der Gemeinden gebildete Gemeindeverbände zu übertragen.
Der Gemeinde steht es somit offen, die Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe weiterhin (bisher aber zwangsweise durch Landesgesetz organisiert) an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung zu übertragen.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge nachstehendem Beschlusswortlaut die Zustimmung gewähren:
„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pöggstall überträgt mit Wirksamkeit ab dem 1. Jänner 2019 die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk:“
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Beschlussfassung über Umbauarbeiten im Obergeschoß des Gemeindezentrums im Winter 2017/18

Nachdem die Gemeindeverwaltung ab 1. Quartal des Jahres 2018 in die dafür vorgesehenen Räumlichkeiten des Schlosses Pöggstall übersiedelt, sollen im Obergeschoß des Gemeindezentrums der Sitzungs- und Trauungssaal für eine andere Nutzung umgebaut werden. Ein Teil dieser Räume wird abgeteilt und soll dem Zahnarzt DDr. Hofbauer für die Erweiterung seiner Ordination zur Verfügung gestellt werden. Der verbleibende Teil dieser beiden Räume soll als Wohnung in Eigenregie (Hr. Kienast und Bauhofmitarbeiter) errichtet werden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rd. € 20.000,00.
Antrag des Gemeindevorstandes: Die Arbeiten in den Wintermonaten 2017/18 durchzuführen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Beschlussfassung

14. Vertrag mit dem Amt der NÖ. Landesregierung, Gruppe Wasser, bezüglich WVA Brunnen Bachwiese, Benützung von Öffentlichem Wassergut

Es ist beabsichtigt, durch die Errichtung der Brunnenanlage Bachwiese das öffentliche Wassergut bzw. die zugehörigen bundeseigenen Grundstücke Nr. 542, EZ 128 und Grundstück Nr. 2 und 3, EZ 115, Katastralgemeinde Dietsam, Grundstück Nr. 473, 474 EZ 66 Katastralgemeinde Laas und Grundstück Nr. 805/1, EZ 455, Katastralgemeinde Pöggstall durch Errichtung einer Brunnenanlage zu benützen. Von der Verwalterin des öffentlichen Wassergutes, die Abteilung WA1 des Amtes der NÖ. Landesregierung, wurde ein Vertrag über das Recht der Benützung dieser Grundstücke für den beabsichtigten Zweck vorgelegt.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Genehmigung und Unterfertigung dieses Vertrages die Zustimmung gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

15. Projekt Brunnenbau Bachwiese, div. Auftragsvergaben (Erd- und Baumeisterarbeiten, Leitungsverlegung, Elektro- bzw. Steuer- und Regeltechnik)

Seitens der Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH wurden die Erd- Baumeister- und Installationsarbeiten zur Errichtung der WVA Pöggstall BA10 (Brunnenanlage Bachwiese) im offenen Verfahren ausgeschrieben.
a) Erd- Baumeister- und Installationsarbeiten:
Nachstehende Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen und haben die genannten Leistungen wie folgt angeboten:

Firma	bei Abgabe exkl. USt Euro	nach Durchrechnung exkl. USt
Jägerbau Pöggstall BaugmbH Würnsdorf 300 3650 Pöggstall	243.655,16	243.655,16
Schiller Ges.m.b.H. 3912 Grafenschlag 66	254.449,01	254.449,01
Franz Schütz GesmbH Weißenkirchen 198 3610 Weißenkirchen	269.066,45	269.066,45
Held & Francke BaugesmbH Gewerbestraße 3 3382 Loosdorf	282.977,67	
Ing. Franz Brachinger GmbH Nibelungenstraße 20 3680 Persenbeug	292.948,80	

b) Leitungsverlegung (Pflügeverfahren)
Firma IFK Salzburg Euro 26.876,00 (excl. Ust)

c) 2 Stück Trinkwasserbehälter je 100 m³
Firma Pipelife Euro 75.520,00 (excl. Ust.)

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Vornahme Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten an die Fa. Jägerbau Pöggstall BaugmbH, die Durchführung der Leitungsverlegung an die Firma IFK Salzburg und die Herstellung und Versetzung der Trinkwasserbehälter an die Fa. Pipelife zu vergeben.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.
Einstimmig

16. Projekt Brunnenbau Bachwiese, Kaufvertrag mit Josef Mitmasser, Laas 10, betr. Grundstück für die Errichtung der Wasseraufbereitungsanlage

Der im Zuge der Errichtung der Brunnenanlage Bachwiese geplante Trinkwasserbehälter soll auf der Grundstücksparzelle 103/5 der Kat. Gemeinde Laas errichtet werden. Das Grundstück weist eine Fläche von 823 m² auf und wurde auf Grund einer Vermessungsurkunde der DI Jonke DI Kochberger ZT GmbH, 3390 Melk, GZ 5674-17 neu gebildet. Das genannte Grundstück befindet sich im Eigentum des Herrn Josef Mitmasser, Laas 10.
Ebenso befindet sich das Grundstück 103/1 bzw. die darauf befindliche Wegeanlage im Eigentum und Besitz des Vorgenannten.
Seitens der Notarkanzlei Dr. Robert Hofmann wurde ein Vertragskonzept vorgelegt, das einerseits die käufliche Übertragung der Parz. 103/5 KG Laas in das Eigentum der Marktgemeinde Pöggstall bzw. andererseits die Einräumung der Dienstbarkeit (Servitut) des Gehens und Fahrens sowie das Recht der Leitungsverlegung auf dem Grundstück 103/1 zugunsten des Eigentümers der Parz. 103/5 (beide KG Laas) regelt.
Der Kaufpreis des Grundstückes wurde in diesem Vertragsentwurf mit € 11.144,88 und die Einräumung der Dienstbarkeit mit € 8.000,00 (einmalig) beziffert.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Kaufvertragsentwurf samt Dienstbarkeitseinräumung die Zustimmung gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

17. Änderung der Friedhofsgebührenordnung – Festsetzung der Gebühr für Urnennischen

Nachdem die Gemeinde im heurigen Jahr auf dem Friedhof „St. Anna“ in Pöggstall eine Urnennischenanlage errichtet hat, sollte auch der gebührenrechtlichen Handhabung der Vermietung einer Urnennische Rechnung getragen werden.
Aus diesem Grund muss die bestehende Friedhofsgebührenordnung abgeändert und um die Ausweisung des Tarifes für die Vermietung einer Urnennische erweitert werden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der als Beilage 1 zu diesem Protokoll bezeichneten Friedhofsgebührenordnung die Zustimmung erteilen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Dem Antrag des Gemeindevorstandes wird einstimmig entsprochen.

Dringlichkeitsantrag
Die Marktgemeinde Pöggstall hat mit der Naxos Immorent am 6.10.2005 eine bis zum 5.10.2015 befristete Vereinbarung über die Entwicklung und Verwertung der in Punkt II dieser Vereinbarung angeführten Liegenschaften abgeschlossen, welche mit Nachtrag vom 30.9.2015 bis zum 5.10.2017 verlängert wurde. Ebenso wurden seitens der Marktgemeinde Pöggstall das Andienungsrecht hinsichtlich der zum Beendigungszeitpunkt der Vereinbarung nicht verwerteten Liegenschaftsflächen sowie eine Erklärung betreffend die Inanspruchnahme des Refinanzierungspartners der Immorent in diesem Nachtrag vom 30.9.2015 bis zum 5.10.2017 verlängert.
Die in Punkt II. der Vereinbarung angeführten Liegenschaften wurden teilweise bereits verwertet, wobei lediglich die EZ 256 mit dem Grundstück Nr. 304/1 KG 14370 Würnsdorf, im Ausmaß von 4.678 m² noch nicht verkauft wurde. Diesbezüglich soll seitens der Naxos-Immorent Immobilienleasing GmbH der UCU Immobilien GmbH eine bis zum 31.3.2018 gültige Ankaufsoption eingeräumt werden.
Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge seine Zustimmung gewähren, dass die Vereinbarung mit der Naxos-Immorent Immobilienleasing GmbH vom 6.10.2005 mit dem 2. Nachtrag zu dieser Vereinbarung bis zum 30.4.2018 verlängert wird.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig

18. Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2017

Auf Grund von bereits erfolgten bzw. noch geplanten Über- bzw. Unterschreitungen des Voranschlages 2017 sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig, war eine Korrektur der Ansätze im ordentlichen wie auch im außerordentlichen Haushalt notwendig. Überdies mussten auch der nicht veranschlagte Überschuss des ordentlichen Haushaltes 2016 sowie die Überschüsse und Fehlbeträge des außerordentlichen Haushaltes 2016 berücksichtigt werden. Dies soll mit der Erstellung und Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlages 2017 erfolgen.
Auch hinsichtlich der Darlehensaufnahmen gibt es Veränderungen gegenüber dem Voranschlag 2017.
Im Detail wurden die Einnahmen bzw. Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Voranschlages 2017 um nachstehende Beträge abgeändert:

Ordentlicher Haushalt	Einnahmenerhöhungen	1.213.600,00
	Einnahmenreduzierungen	628.000,00
	Einnahmen Gesamt	**585.600,00**
	Ausgabenerhöhungen	603.900,00
	Ausgabenreduzierungen	18.300,00

	Ausgaben Gesamt	**585.600,00**
Außerordentlicher Haushalt	Einnahmenerhöhungen	5.342.200,00
	Einnahmenreduzierungen	130.100,00
	Einnahmen Gesamt	**5.212.100,00**
	Ausgabenerhöhungen	6.085.700,00
	Ausgabenreduzierungen	873.600,00
	Ausgaben Gesamt	**5.212.100,00**

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2017 lag in der Zeit vom 8.9.2017 bis 22.9.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Erinnerungen zum 1. Nachtragsvoranschlag 2017 wurden keine eingebracht.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den detailliert präsentierten 1. Nachtragsvoranschlag 2017 genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr